

Projekte

Sanierung und Erweiterung Schulanlage Kappelerhof



Ab Sommer 2028 wird die Schulanlage Kappelerhof saniert und erweitert

Projektinformationen

Bauherrschaft	STADT BADEN, Bau
Architekten	Bischof Föhn Architektur
Realisierung	2028 - 2031

Projektbeschreibung

Die Schulanlage Kappelerhof wird um einen präzis von der Bruggerstrasse zurückversetzten, kompakten, viergeschossigen Neubau ergänzt, der sich gut in die bestehende Anlage einfügt und einen weitläufigen

umlaufenden Freiraum ermöglicht. Die architektonische Haltung des einfachen Baukörpers wird durch eine offene Laubengangerschliessung mit klarer Adressierung zum zentralen Pausenhof signifikant geprägt.

Die offene Laubenerschliessung mit Dachanbindung an das «Schulhaus 92» knüpft an das Motiv des Bestands an. Die Lauben dienen nicht nur als Haupteerschliessung des Neubaus, sondern auch als Schwellenräume, die zwischen Innen und Aussen vermitteln. Sie ergänzen und erweitern den Aussenraum um zusätzliche, vielseitig nutzbare Flächen für Spiel und Lernen.

Der Erweiterungsbau setzt auf eine nachhaltige Konstruktion und Materialität sowie eine einfache ressourcenschonende Technik. Auf ein Untergeschoss wird bewusst verzichtet.

Das «Schulhaus 92» wird umfassend energetisch saniert. Die Gebäudehülle wird energetisch ertüchtigt, die Haustechnik im grossen Umfang ersetzt und eine neue Lüftungs- und Kälteanlage integriert. Das «Schulhaus 52» dient der Eigentümerin als strategische Landreserve für eine spätere allfällige Erweiterung. Entsprechend wird der Sanierungsumfang bewusst auf ein Minimum reduziert.

Der quartierzugewandte, grosszügige Eingangsbereich, der zentral gelegene, allseitig gefasste Pausenhof sowie der grosszügig gestaltete Naturspielplatz entlang der Bruggerstrasse schaffen eine vielfältige und qualitätsvolle Schulumgebung

Kontakt

STADT BADEN

Bau

Ina Sperlich

Rathausgasse 5, 5400 Baden

Telefon +41 56 200 83 82

ina.sperlich@baden.ch